

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

02.06.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 244|22

Gefährliche Körperverletzung | Versammlungen im Stadtgebiet Leipzig | Tochtertrick

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf), Mariele Koeckeritz (mk)

Gefährliche Körperverletzung

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße

Zeit: 01.06.2022, 22:55 Uhr

In der vergangenen Nacht geriet ein 19-Jähriger aus bisher unbekannter Ursache vermutlich mit zwei weiteren Männern vor einem Imbiss in einen Streit. In der Folge kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung, bei der auch ein Elektroschock- und ein Reizstoffsprüngerät eine Rolle spielten. Der 19-Jährige flüchtete sich daraufhin in das Lokal, wo die Auseinandersetzung sich fortsetzte. Durch die zwei unbekannten Tatverdächtigen wurde hierbei auch ein Messer eingesetzt. Einer der beiden Unbekannten soll auch einen schusswaffenähnlichen Gegenstand bei sich geführt haben. Der 19-Jährige erlitt schwere, jedoch nicht lebensbedrohliche, Schnitt- bzw. Stichverletzungen und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. (mk)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Versammlungen im Stadtgebiet Leipzig

Ort: Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 01.06.2022, gegen 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizeidirektion Leipzig hat gestern mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei einen Polizeieinsatz zur Absicherung von drei angezeigten Versammlungen durchgeführt.

An der Versammlung »Tag der Jugend - Zukunft erkämpfen«, die 18:00 Uhr am Dorotheenplatz startete und in der Folge über die Otto-Schill-Straße - Martin-Luther-Ring - Bayrischer Platz - Bernhard-Göring-Straße bis zur Herderstraße lief, nahmen Personen im unteren dreistelligen Bereich teil. Nach der Auftaktkundgebung verzögerte sich der Beginn des Aufzuges um wenige Minuten, da sich Teilnehmer vermummten. Während des Aufzuges kam es zum Abbrennen von pyrotechnischen Erzeugnissen, zu Vermummungen und dem Skandieren von polizeifeindlichen Sprüchen. Zudem wurde im Nachgang der Versammlung durch eine Onlineanzeige bekannt, dass zwei Versammlungsteilnehmerinnen (16, 18) von einem Unbekannten auf sexueller Grundlage beleidigt wurden. Hierzu wurden Ermittlungen wegen des Verdachts einer Beleidigung aufgenommen. Der Aufzug erreichte um 20:20 Uhr unter erneutem Abbrennen von Pyrotechnik seinen Zielort wo die Versammlung wenig später beendet wurde.

Am kleinen Wilhelm-Leuschner-Platz begann um 19:00 Uhr die Versammlung »Für Frieden und Abrüstung« mit einem Teilnehmerkreis von 13 Personen. Der Aufzug setzte sich wenig später in Bewegung und erreichte den Ausgangsort ohne polizeilich relevante Vorkommnisse kurz vor 20:00 Uhr.

Die Kundgebung ""Krieg in der Ukraine - Frauen auf der Flucht, Prostitution und Vergewaltigung als Kriegswaffe"" verlief auf dem Richard-Wagner-Platz im Zeitraum von 17:15 bis 18:20 Uhr störungsfrei. In der Spitze waren 40 Teilnehmer anwesend.

Im Zusammenhang mit dem Versammlungsgeschehen wurden Straf- und Ordnungswidrigkeitenanzeigen, unter anderem wegen Verstößen gegen das Versammlungs- und Sprengstoffgesetz, eingeleitet. (tl)

Tochtertrick

Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf)

Zeit: 31.05.2022, 15:46 Uhr

Vorgestern Nachmittag erhielt eine 69-Jährige in einem Messengerdienst eine Nachricht, in der sich eine unbekannte Person als ihre Tochter ausgab und angab, dass sie ein neues Handy und eine neue Nummer hätte. Sie bat die Dame, ihr Geld zu überweisen, da sie eine Rechnung bezahlen müsse und sich über ihr neues Mobiltelefon nicht in ihr Bankkonto einloggen könne. Die Geschädigte leistete dem Folge und überwies einen niedrigen vierstelligen Bargeldbetrag an ein Konto. Danach wurden alle Nachrichten von dem unbekannten Verfasser gelöscht. Als die Geschädigte ihre wahre Tochter kontaktierte, fiel der Betrug auf.

Bereits eine Woche zuvor hatte die 69-Jährige mehrere Anrufe von verschiedenen Nummern erhalten, worin sich eine unbekannte Frau in englischer Sprache gemeldet hatte. Zu Vermögensschäden kam es in den Fällen nicht.

Die Polizei ermittelt wegen Betruges. (db)

Sachbeschädigung an Polizeistandort

Ort: Schkeuditz, Hallesche Straße

Zeit: 31.05.2022, 20:00 Uhr bis 01.06.2022, 13:45 Uhr

Unbekannte beschädigten mit einem unbekannten Gegenstand zwei äußere Fensterscheiben im Erdgeschoss des Polizeistandes Schkeuditz. Eine Schadenshöhe wurde noch nicht beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. (sf)

Verkehrsunfall mit verletztem Motorradfahrer

Ort: Schkeuditz, Radefelder Allee

Zeit: 01.06.2022 14:35 Uhr

Gestern Nachmittag fuhr der 54-jährige Fahrer eines Pkw BMW auf der Staatsstraße 8 in nördliche Richtung. An einer roten Lichtzeichenanlage musste der BMW-Fahrer warten. Ein 37-jähriger Motorradfahrer fuhr mit seiner Yamaha in gleicher Richtung und wollte links an den wartenden Fahrzeugen vorbeifahren. Als ihm Fahrzeuge entgegenkamen wollte er nach rechts ausweichen und stieß dabei gegen den BMW. Der 37-Jährige stürzte und verletzte sich schwer. Er wurde zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 11.500 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (sf)

Kraftfahrer verletzt

Ort: Schkeuditz, Bundesstraße 186

Zeit: 01.06.2022, gegen 12:40 Uhr

Die Fahrerin (65, deutsch) eines Pkw Renault fuhr gestern Mittag auf der Bundesstraße 186 von Dölzig in Richtung Schkeuditz. Als sie kurz vor Schkeuditz nach links in einen Waldweg abbiegen wollte, übersah sie ein entgegenkommendes Kraftfahrzeug Yamaha (Fahrer: 54). Es kam zum Zusammenstoß, bei dem der Fahrer des Kraftfahrzeugs schwer verletzt wurde und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der Sachschaden wurde mit etwa 6.000 Euro beziffert. Die 65-Jährige hat sich nun wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung zu verantworten. (tl)

Einbruch in Friseurgeschäft

Ort: Böhlen

Zeit: 01.06.2022, 04:27 Uhr bis 05:22 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen zerstörten Unbekannte ein Fenster eines Friseurgeschäfts und entwendeten in der weiteren Folge eine Geldkassette mit Bargeld. Der Stehlschaden befindet sich im niedrigen dreistelligen Bereich. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht abschließend

bezifferbar. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)